

V5 Keine Abschiebungen nach Afghanistan über die Hintertür

Gremium: Grüne Jugend MV
Beschlussdatum: 26.01.2018
Tagesordnungspunkt: 7. Verschiedene Anträge

- 1 Beinahe wöchentlich erreichten uns in diesem Jahr die Meldungen von
- 2 Terroranschlägen in Afghanistan. Für uns als BÜNDNIS GRÜNE ist klar: Afghanistan
- 3 ist nicht sicher.
- 4 Das dennoch Menschen von Deutschland aus nach Afghanistan abgeschoben werden,
- 5 erachten wir als falsch. Jeder Mensch hat ein Recht auf Schutz.
- 6 Dennoch begrüßen wir, dass das Bundesinnenministerium die Zahl der Abschiebungen
- 7 nach Afghanistan reduziert hat. So werden der Zeit keine besonders
- 8 schutzbedürftigen Menschen, wie Familien mit Kindern direkt nach Afghanistan
- 9 abgeschoben.
- 10 Leider droht vielen Afghan*innen in Deutschland, darunter auch viele Familien,
- 11 trotz allem eine Abschiebung nach Afghanistan, da sie ihren Asylantrag erst
- 12 malig in Schweden, Norwegen oder Finnland gestellt haben.
- 13 Wir fordern die Bundes- und die Landesregierung daher auf, die Dublin-
- 14 Abschiebungen von Afghan*innen in eben solche EU-Ländern, die ihr offensichtlich
- 15 begründetes Schutzbedürfnis nicht anerkennen, solange aus humanitären Gründen
- 16 aus zusetzen, bis EU-weit einheitliche Standards für Asylverfahren ihre
- 17 Anwendung finden.

Begründung

erfolgt später